

Im Jubiläumsjahr stellt der Landschaftspflegeverband ein Rekord-Arbeitsprogramm vor –Das Signal zum Auftakt erfolgt am Felsen bei Oberried



Oberried, 26.Juni 2020

Den Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. gibt es nun seit 25 Jahren und auch heuer sorgt er mit rund 140 Landschaftspflege-Maßnahmen im gesamten Landkreis dafür, dass Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaften und Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt erhalten bleiben.

Seit dieser Woche starten die umfangreichen Landschaftspflegemaßnahmen der Pflegesaison 2020, die Landwirte in bewährter Weise ausführen werden.

Zum Auftakt der Pflegesaison treffen sich Landrat und Vorstandsvorsitzender Willibald Gailler, Geschäftsführer Werner Thumann, Bürgermeister Andreas Truber und Vertreter der Naturschutzverwaltung mit örtlichen Landwirten am Felsen bei Oberried in der Gemeinde Pilsach.

Der überaus eindrucksvolle Felsen bei Oberried war völlig eingewachsen und konnte im Rahmen einer Landschaftspflegemaßnahme wieder freigestellt werden. Jetzt ist er hier gar nicht mehr wegzudenken, prägt er doch das Landschaftsbild ganz ungemein.

Bei einem Quiz erkannten viele Teilnehmer diesen unverwechselbaren Felsen und wurden mit dem Jubiläums-Schafkopfspiel des Landschaftspflegeverbands belohnt.

Die Felsfreistellung bei Oberried steht beispielhaft für die überaus zahlreichen Landschaftspflegemaßnahmen, die der Landschaftspflegeverband Jahr für Jahr durchführt.

Durch die Landschaftspflegemaßnahmen werden mittlerweile alle wesentlichen Flächen im Landkreis, die für den Erhalt unserer Artenvielfalt entscheidend sind und die unsere charakteristische Landschaft ausmachen, erhalten und gepflegt. Der Schwerpunkt der Landschaftspflege liegt in der Entbuschung und Pflege der Kalkmagerrasen und Wacholderheiden sowie in der Pflege von Kalkflachmoorbereichen, z.B. im Deusmauer Moor oder im Waltersberger Moor. Insgesamt betreut der Landschaftspflegeverband mittlerweile eine Biotopfläche von rund 1.210 ha. Auch die Neuanlage von Biotopverbundstrukturen, wie Hecken und Streuobstbestände, ist wichtige Aufgabe in der Landschaftspflege. Bisher konnten rund 4.700 Obsthochstämme in der freien Landschaft neu gepflanzt werden. Bei allen Maßnahmen handelt es sich um freiwillige Maßnahmen, die immer in enger Abstimmung mit den Eigentümern erfolgen.

Mit über 140 Pflegebereichen, gebündelt in 60 Landschaftspflegeanträgen und mit einem Finanzvolumen von rund 580.000 €, hat sich der Landschaftspflegeverband für dieses Jahr ein Rekord-Programm vorgenommen. Nach der Planung, fachlichen Abstimmung, Kostenermittlung und Förderantragstellung geht es nun in die konkrete Umsetzung.

Und dabei sind die Landwirte die wichtigsten Partner für den Landschaftspflegeverband. Von Anfang an setzte der Landschaftspflegeverband auf diese Partnerschaft - sie hat sich bis heute bestens bewährt.

Die beiden Landwirte aus Oberried, Josef Götz und Rudolf Bayer, die diese Felsfreistellung durchführten, stehen beispielhaft für die starke und kontinuierliche Partnerschaft mit dem Landschaftspflegeverband.

Mit Blick auf den wunderbaren Jurafelsen bei Oberried ist allen Beteiligten klar: Hauptprofiteur aller Maßnahmen ist ganz am Ende die Natur und der Mensch, der sich in einer vielfältigen, artenreichen Landschaft einfach wohlfühlt.

Beeindruckende Bilanz:

- **Rekord-Landschaftspflege-Arbeitsprogramm 2020 mit rund 140 Landschaftspflege-Maßnahmen mit einem Finanzvolumen von rund 580.000 €**
- **insgesamt kümmert sich der Landschaftspflegeverband mittlerweile um eine Biotopfläche von rund 1.210 ha**
- **Neuanlage von Biotopverbundstrukturen als weitere wichtige Aufgabe: bisher Neupflanzung von 4.700 Obstbäumen in der freien Landschaft**
- **bisher Auszahlung an Landwirte für Landschaftspflege in Höhe von rund 4,3 Mio. Euro**

Landschaftspflege im Landkreis Neumarkt:

- Träger aller Maßnahmen ist der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
- Der Landschaftspflegeverband stellt ein jährliches, fachlich abgestimmtes Maßnahmenprogramm zusammen und stellt dafür die Förderanträge.
- Die fachliche Begleitung und die Förderabwicklung erfolgen über die Höhere und Untere Naturschutzbehörde.
- Die Landschaftspflegemaßnahmen werden mit 70 – bis 90 % gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern (Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz); den Eigenanteil erbringt der Landschaftspflegeverband.
- Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt über Landwirte zusammen mit dem Maschinenring Neumarkt plus und dem Maschinenring Jura-Hemau;

Anwesend/ eingeladen:

- Willibald Gailler, Landrat und Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.
- Andreas Truber, 1. Bürgermeister der Gemeinde Pilsach
- Dr. Maria Hanauer, Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung der Oberpfalz
- Anja Kreitmeier, Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Neumarkt
- Josef Götz und Rudolf Bayer, Landwirte aus Oberried, die die Felsfreistellung durchführten
- Werner Thumann (Geschäftsführer) und Agnes Hofmann (stellv. Geschäftsführerin), Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Ansprechpartner:

Werner Thumann (09181/ 470 337) und Agnes Hofmann (09181/ 470 383)

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

www.lpv-neumarkt.de